



Onepoint Project 8

Enterprise and Network Edition

Tutorial

1 Übersicht

■ **Onepoint Project ist die erste Open Source Project Leadership Software, die Projektplanung, Controlling, Monitoring und Reporting in eine einzige, einfach zu bedienende Lösung integriert.**

1.1 Project Leadership Software

Wir verwenden den Ausdruck "Project Leadership Software", weil die Funktionalität, die Onepoint Project bietet, zwischen traditionellen Projekt und Portfolio Management (PPM) und Enterprise Project Management (EPM) Systemen mit einem starken Fokus auf immer aktuellen Schlüsselinformationen liegt, welche notwendig sind, um Projekte richtig zu *führen* (und weniger diese zu managen/verwalten).

Momentan sind fünf Versionen von Onepoint Project erhältlich:

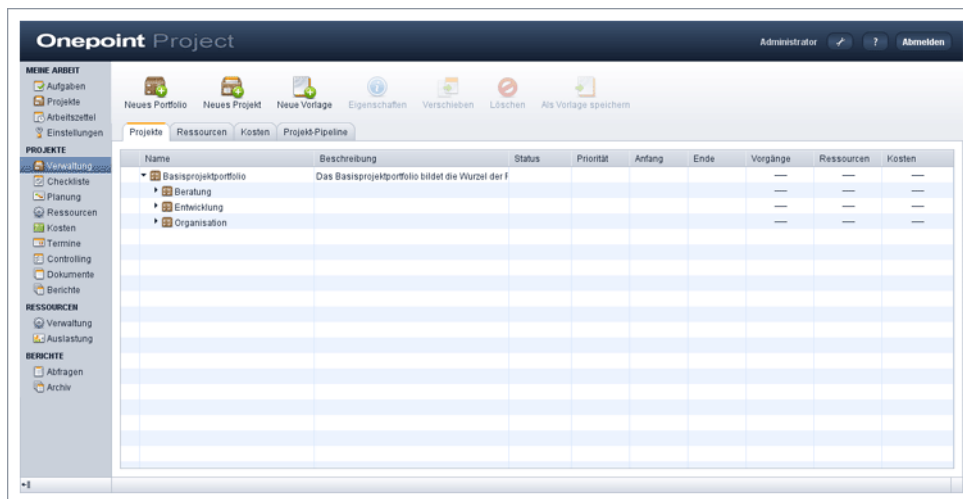
- **Onepoint Project Basic Edition** ist die Opensource Einzelplatzversion von Onepoint Project. Sie ist kostenlos und als Opensource Download verfügbar unter <http://sourceforge.net/projects/opproject>.
- **Onepoint Project Professional Edition** ist die kommerzielle Einzelplatzversion von Onepoint Project. Sie bietet zusätzliche Funktionen im Vergleich zur Basic Edition (www.onepoint.at).
- **Onepoint Project Open Edition** ist die Opensource webbasierte Mehrbenutzeranwendung. Sie ist kostenlos und als Opensource Download verfügbar unter <http://sourceforge.net/projects/opproject>.
- **Onepoint Project Network Edition** ist die kommerzielle webbasierte Mehrbenutzeranwendung. Sie bietet zusätzliche Funktionen im Vergleich zur Open Edition (www.onepoint.at). Bei den Benutzern ist sie auf insgesamt 3 Projektmanager und 5 Projektmitarbeiter beschränkt.
- **Onepoint Project Enterprise Edition** ist die kommerzielle webbasierte Mehrbenutzeranwendung ohne Beschränkung der Benutzerzahlen (www.onepoint.at).

Während die Basic und Open Editions hauptsächlich für kleine Firmen und junge Unternehmen ausgerichtet sind, sind die Professional, Network und Enterprise Editions mit erweiterter Funktionalität ausgestattet, die für mittlere Betriebe und Projekte wichtig ist; sie beinhalten z.B. einen integrierten „Projektstrukturplan“ (WBS), verbindliche Dokumentenvorlagen, Vorgangskategorien und ein Berichtsarchiv. Die Open, Network und Enterprise Editions bieten Mehrbenutzerfunktionalitäten (Rollen- und Berechtigungskonzept) und erfordern einen Apache Tomcat Webserver und eine MySQL- oder PostgreSQL-Datenbank.

1.2 Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche von Onepoint Project ist so gestaltet, dass sie einfach erlernbar und bedienbar ist:

- Wir bevorzugen absichtlich übersichtliche Symbolleisten gegenüber komplexen Menüs.
- Der linke Bereich der Applikation enthält die gesamte Funktionalität und ist in Funktionsgruppen unterteilt (auch „Docks“ genannt, bestehend aus „Werkzeuggruppen“ und „Werkzeugen“).
- Alle Werkzeuge sind gleich strukturiert (vorwiegend in tabellarischer Übersicht, Dialogbasierte Funktionen zur Neuanlage sowie Bearbeiten, Löschen und Verschieben auf Basis von Markierungen), auf diese Weise ist der Wechsel von einem Werkzeug zum anderen einfach.
- Die Funktionsweise ist transparent und nachvollziehbar gestaltet (z.B. Hochrechnungen sind immer linear, sodass die berechneten Werte einfach verstanden werden können).



! Bitte beachten Sie, dass alle Screenshots in diesem Dokument aus der Enterprise Edition genommen sind und dass einige Funktionen nicht in der Open Edition dieser Software enthalten sind.

2 Grundlegende Begriffe

■ Onepoint Project leitet viel seiner innovativen Kernfunktionalität aus einer Kombination von modernem Projekt- und Ressourcenmanagement ab. Zudem machen es Funktionen wie die getrennte Planung von Aufwand und Dauer, sowie das Konzept, den Fortschritt gemeinsam mit dem tatsächlichen Aufwand zu erfassen, zu einem sehr dynamischen Projektführungswerkzeug.

2.1 Projekte versus Ressourcen

Onepoint Project integriert Projekt- und Ressourcen-Management-Konzepte in einer einzigen Lösung und ermöglicht dadurch erst Funktionen, wie die Ad-Hoc-Darstellung der Ressourcenauslastung um Ressourcenkonflikte leichter erkennen zu können, oder die automatische Berechnung von Personalkosten basierend auf stündlichen Kostensätzen und geplantem Arbeitsaufwand. Um das zu erreichen, ist ein striktes Ressourcenmanagement notwendig, d.h., alle Ressourcen, die in Projektplänen verwendet werden sollen, müssen vorher

- **explizit als Ressource erstellt** (mittels des Ressourcenverwaltungswerkzeugs) und
- **dem Projekt zugewiesen werden** (durch den verantwortlichen Ressourcen-Manager).

Ressourcen und Verknüpfte Benutzer

Ressourcen und Benutzer sind bewusst getrennt: Jede Ressource kann genau einen Benutzer haben, der mit dieser Ressource verknüpft ist (während ein Benutzer gleichzeitig mit mehreren Ressourcen verknüpft sein kann): Dieser Benutzer bekommt alle E-Mail Benachrichtigungen, Zugriffsrechte zu den Projekten der Ressourcen auf Mitarbeiter-Ebene, sowie zu seiner persönlichen Aufgabenliste.

2.2 Aufwand und Dauer

Es ist u. U. bekannt, dass in Microsoft Project Aufwand und Dauer immer verknüpft sind: Wenn man also einen Faktor verändert, wird der andere, bezogen auf verschiedene Kriterien, dadurch auch modifiziert. Demgegenüber lässt es Onepoint Project (als Projektmanager) zu, entweder aufwandsbasiert (also die Verbindung von Aufwand und Dauer) oder Aufwand und Dauer unabhängig von einander zu planen. Zudem kann man sich aussuchen, ob man die Zuweisung an Ressourcen als Prozentsatz (%) oder in Stunden darstellen möchte.

-
- ! **Die Kombination von unabhängiger Planung von Aufwand und Dauer und dem Einsatz von Ressourcen in Stunden ist dann hilfreich, wenn man längere Zeitabschnitte plant, bei denen nur ein geringer Stundenaufwand anfällt.**

2.3 Arbeitszettel, Auslastungen und Abweichungen

Aktuelle Werte (Arbeitszeit, Kosten und Schätzungen) werden vom verknüpften Benutzer der Ressource selbst erfasst, d.h. durch den Projektmitarbeiter. Die optionale Möglichkeit für Projektmitarbeiter, den Restaufwand zu erfassen, der notwendig ist, um eine Aufgabe abzuschließen, entlastet den Projektmanager von der mühsamen Aufgabe, permanent alle Projektmitarbeiter zu fragen, ob ihre Aufgaben fertig gestellt sind und/oder wie lange es noch dauert, bestimmte Aufgaben zu beenden.

Sobald ein Arbeitszettel erstellt oder aktualisiert wird, werden die gesamten Monitoring- und Controllingdaten neu errechnet und alle Ad-Hoc-Ansichten werden automatisch auf den neuesten Stand gebracht.

! Der Vergleich zwischen Plandaten und Istdaten bezieht sich immer auf bereits eingeecheckte Versionen des Projektplans. Projektive Ansichten für die Arbeitsversion eines Projektplans sind für ein zukünftiges Release dieser Software geplant.

2.4 Rollen und Rechte

Onepoint Project bietet vier Zugriffsrollen, die hierarchisch angeordnet sind; das heißt, dass die erste Rolle die schwächste ist und die letzte die stärkste (sie übernehmen immer alle Rechte der vorigen Rolle):

- **Beobachter** dürfen Informationen einsehen, aber nicht verändern.
- **Mitarbeiter** können Informationen hinzufügen, aber sie sind nicht deren Inhaber. Die Rolle eines Mitarbeiters wird derzeit nur für Projekte verwendet. Der verknüpfte Benutzer einer Projektressource wird automatisch als Mitarbeiter dem Projekt hinzugefügt. Mitarbeiter dürfen aktuelle Arbeitszeiten, Kosten und Abschätzungen erfassen sowie Kommentare hinzufügen.
- **Manager** sind die Inhaber der Informationen; nur die Manager einer Ressource dürfen sie einem Projekt zuweisen und nur Projektmanager dürfen den Projektplan verändern.
- **Administratoren** sind die Inhaber eines Objekts und dessen Rechte; z.B. hat der Administrator eines Objekts die selben Rechte wie ein Manager, wobei er zusätzlich auch die Rechte eines Objekts verändern darf.

Alle Rechte werden auf Objekt-Ebene gesteuert, wobei Objekte generell Projekte sind, Portfolios (Projektordner), Projektvorlagen, Ressourcen und Ressourcenpools. Beim Anlegen eines neuen Objekts, werden die Rechte automatisch vom vorherigen Objekt kopiert (z.B. eine Ressource erbt die ursprünglichen Rechte des Pools, in dem sie angelegt ist). Der Administrator eines Objekts kann dann diese Rechte verändern, entweder beim Erstellen oder später beim Editieren.

Matrixorganisationen abbilden

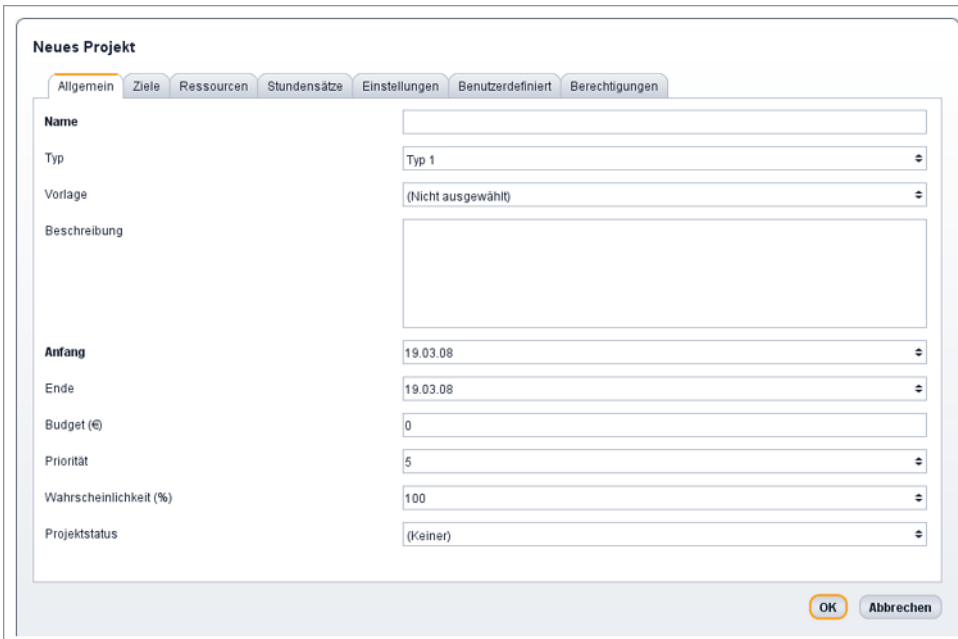
Matrixorganisationen, d.h. Projektorganisationen, in denen der Zuständigkeitsbereich für die Ressourcen (Teammanager) streng von der Projektzuständigkeit (Projektmanager) getrennt ist, können anhand von Onepoint Projects striktem Ressourcenmanagement leicht abgebildet werden: Der Projektmanager darf keine Ressource verplanen, bevor sie nicht vom Ressourcenmanager klar einem Projekt zugewiesen wurde.

3 Projekt- und Ressourcenverwaltung

■ Die Projekt- und Ressourcenverwaltung ist strikt: Alle Projekte und Ressourcen müssen explizit angelegt werden, wobei das Anlegen eines Projekts oder einer Ressource sehr einfach ist. Es ist zudem erforderlich, dass jede Ressource durch den Ressourcenmanager einem Projekt zugewiesen wird, bevor der Projektmanager diese im Projektplan verwenden darf.

3.1 Neues Projekt anlegen

Um ein neues Projekt anzulegen, muss man zuerst "Verwaltung" in der Funktionsgruppe "Projekte" auswählen: Nun sieht man die aktuelle Projekt- und Portfoliostruktur (wenn man eine leere, neue Installation betrachtet, sieht man lediglich das "Basisprojektportfolio"). Anschließend wählt man das Portfolio aus, in dem man das Projekt anlegen möchte und man drückt den Button "Neues Projekt" in der Werkzeugleiste. Man sollte beachten, dass eine Managerberechtigung für das Portfolio notwendig ist, um ein neues Projekt im Portfolio zu erstellen.



Neues Projekt	
Allgemein Ziele Ressourcen Stundensätze Einstellungen Benutzerdefiniert Berechtigungen	
Name	<input type="text"/>
Typ	Typ 1
Vorlage	(Nicht ausgewählt)
Beschreibung	<input type="text"/>
Anfang	19.03.08
Ende	19.03.08
Budget (€)	0
Priorität	5
Wahrscheinlichkeit (%)	100
Projektstatus	(Keiner)

OK Abbrechen

Es gibt nur zwei Felder, die im Dialog "Neues Projekt" erforderlich sind:

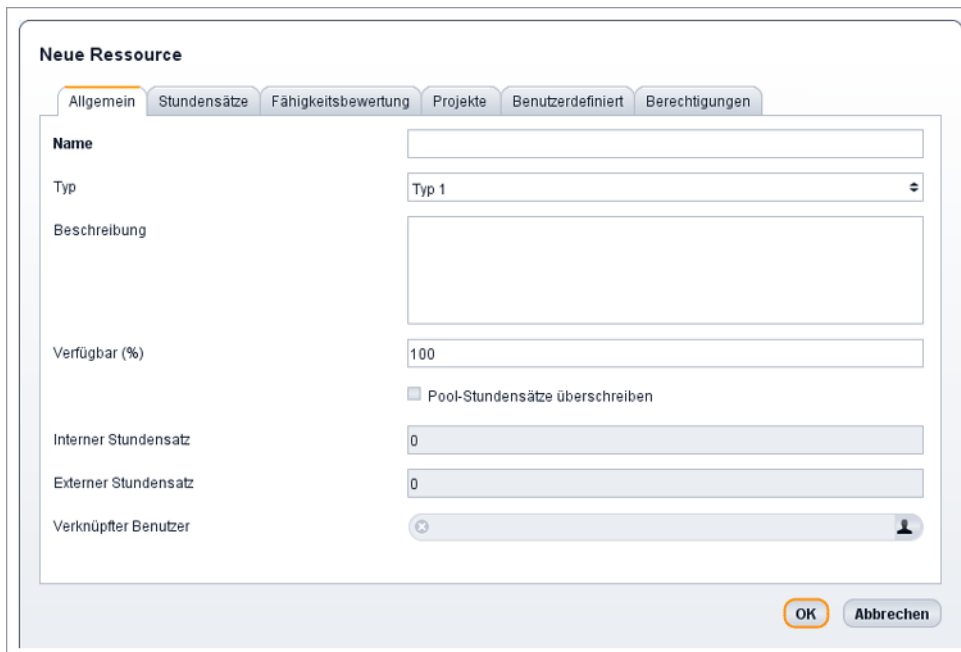
- ein **eindeutiger Projektname**
- ein **Anfangsdatum** (schon vorausgefüllt mit dem aktuellen Datum als Standardwert)

Beim Erstellen eines neuen Projekts sollte man darauf achten, ob die Fortschrittserfassung aktiviert sein soll oder nicht (Checkbox "Fortschrittserfassung aktivieren"), weil man diese Einstellung später nicht mehr verändern kann:

- Ist bei einem Projekt die **Fortschrittserfassung aktiviert**, macht der verknüpfte Benutzer der Ressource des Projekts in den Arbeitszetteln eine zeitliche Abschätzung des verbleibenden Restaufwands. Der Fertigstellungsgrad der Aufgaben ist durch den Projektmanager nicht editierbar, sondern auf Basis einer linearen Hochrechnung wird eine Prognose berechnet.
- Ist bei einem Projekt die **Fortschrittserfassung nicht aktiviert**, ist der Projektmanager dafür verantwortlich, den Fertigstellungsgrad realistisch zu warten (alle Berechnungen für erwartete Werte in den Controlling-Tools nehmen auf diesen Wert Bezug)

3.2 Neue Ressource anlegen

Das Anlegen einer neuen Ressource verhält sich ähnlich wie das Anlegen eines neuen Projekts: Zuerst wechselt man zur Komponente "Verwaltung" in der Funktionsgruppe "Ressourcen", danach wählt man einen Ressourcenpool, in dem man die Ressource anlegen möchte (wiederum benötigt man dazu Managerrechte für den Pool, um diese Aktion durchführen zu dürfen) und schließlich klickt man den Button "Neue Ressource" in der Werkzeugleiste.



Neue Ressource

Allgemein | Stundensätze | Fähigkeitsbewertung | Projekte | Benutzerdefiniert | Berechtigungen

Name

Typ

Beschreibung

Verfügbar (%)

Pool-Stundensätze überschreiben

Interner Stundensatz

Externer Stundensatz

Verknüpfter Benutzer

OK **Abbrechen**

Das einzig zwingend erforderliche Feld für eine Ressource ist ein **eindeutiger Ressourcenname**. Der Stundensatz dient zur Berechnung von Plan- und Ist-Personalkosten; die globale Verfügbarkeit (in %) stellt eine obere Grenze für die Verwendung dieser Ressource in einem einzelnen Vorgang zur Verfügung und wird gleichzeitig dazu verwendet, um den Auslastungsgrad der Ressource darzustellen.

3.3 Ressourcen zu Projekten zuweisen

Wie bereits zuvor erwähnt, muss der Manager einer Ressource diese explizit einem Projekt zuweisen, damit sie vom Projektmanager für die Planung verwendet werden kann. Aus Gründen der Bedienbarkeit gibt es drei Möglichkeiten, eine Ressource einem Projekt zuzuweisen:

- Der Reiter "Ressourcen" in den Dialogen "Neues Projekt" und "Projekt bearbeiten" ermöglicht es, Ressourcen zum Projekt hinzuzufügen (allerdings muss man beachten, dass Managerrechte für die Ressource notwendig sind): Man klickt den "+" Knopf, um eine Ressource in der Ressourcenauswahl zu wählen.
- Der Reiter "Projekte" in den Dialogen "Neue Ressource" und "Ressource bearbeiten" kann auf die gleiche Weise verwendet werden.
- Das "Projekt zuweisen" Werkzeugsymbol im Ressourcenverwaltungstool bietet eine effiziente Möglichkeit, mehrere Ressourcen auf einmal einem Projekt zuzuweisen.

4 Projektplanung und Ressourcenauslastung

■ Onepoint Project bietet vier verschiedene Planungsansichten: den Projektstrukturplan (WBS), die Vorgangsliste, den Terminplan und den Basiskostenplan. Alle vier sind synchrone Sichten und jede Sicht ermöglicht es, neue Tätigkeiten und Aufgaben hinzuzufügen. Zusätzlich gibt es das Ressourcenauslastungsdiagramm, das dabei hilft, Ressourcenkonflikte über Projekte hinweg zu identifizieren und aufzulösen.

4.1 Projektplan erstellen oder bearbeiten

Um einen Projektplan für ein neues Projekt zu erstellen oder einen bestehenden Plan zu bearbeiten, muss man zuerst das Werkzeug "Planung" in der Funktionsgruppe "Projekte" auswählen. Nun wählt man das Projekt im Projektnavigator aus, der rechts vom Werkzeugdock erscheint. Schließlich betätigt man das Werkzeug "Bearbeiten", wobei eine **private Arbeitskopie** auf dem Server angelegt wird. Man muss beachten, dass Managerrechte notwendig sind, um einen Projektplan bearbeiten.

Nun kann man Vorgänge zum Projektplan hinzufügen, indem man entweder mit der Maus in die Vorgangsliste oder in den Basiskostenplan klickt und den Namen, das Startdatum etc. eingibt, wie in einer Excel-Tabelle; alternativ kann man die Grafikwerkzeuge verwenden (dargestellt in den Symbolleisten unter jeder Ansicht) um Vorgänge zu zeichnen, Meilensteine zu erstellen, oder Verknüpfungen zwischen den Vorgängen zu ziehen (um das Vorgänger-Nachfolger-Beziehungen zu bestimmen).

	Name	% Abg.	Anfang	Ende	Dauer	Aufwand	Ressourcen	Pri.	Vorg.
1	Projektmanagement	15 03.09.07	21.04.08		166h	532h			
2	Projektbeginn	48 03.09.07	14.09.07		0t	80h cs		5	
3	Projektcontrolling	0 17.09.07	18.04.08		155t	372h cs 31%		5	2
4	Projektdokumentation	50 25.03.09	21.04.08		20t	80h cs 51%		5	
5	Projekt abgeschlossen	0 21.04.08	21.04.08		0t	0h cs			4
6	Design	0 17.09.07	26.10.07		20t	240h			2
7	Design UII	0 17.09.07	05.10.07		5t	120h dmk		5	
8	Design Datenbank	0 09.10.07	26.10.07		6t	120h dmk		6	7
9	Design abgeschlossen	0 26.10.07	26.10.07		0t	0h cs			8
10	Prototyp	19 08.10.07	30.11.07		40t	480h			
11	Prototyp UII	0 08.10.07	09.11.07		15t	200h jw		5	7
12	Prototyp Datenbank	82 29.10.07	16.11.07		5t	120h ms		5	8
13	Integration Prototyp	0 19.11.07	30.11.07		0t	160h jw/ms		5	12,11
14	Prototyp abgeschlossen	0 30.11.07	30.11.07		0t	0h cs			13
15	Implementierung	0 03.12.07	07.03.08		20t	2.040h			14
16	Implementierung UII	0 03.12.07	08.02.08		50t	800h ee1.jw		5	
17	Implementierung Datenbank	0 03.12.07	25.01.08		40t	640h ms,ee2		5	
18	Integration	0 11.07.08	07.03.08		10t	170h jw/ms		5	16,17
	Summe					3.932h			

Ressourcenzuweisungen werden auch erstellt, indem man einfach die Ressourcennamen in die Ressourcenspalte eintippt. Wenn man mehr als eine Ressource hat, die an einem bestimmten Vorgang arbeitet, kann man eine Liste von Ressourcen eingeben, wobei die Ressourcen durch einen Strichpunkt (",") getrennt werden. Man kann auch Prozentsätze (z.B. "cs 50%") oder Zuweisungen in Stunden (z.B. "cs 20h") verwenden, um Arbeitsvorgänge zu bestimmen. Einfache Zuweisungen können auch definiert werden, wenn man die Ressourcenauswahl benutzt, die erscheint, indem man auf den Pfeil klickt, der in der aktiven Ressourcen-Zelle angezeigt wird.

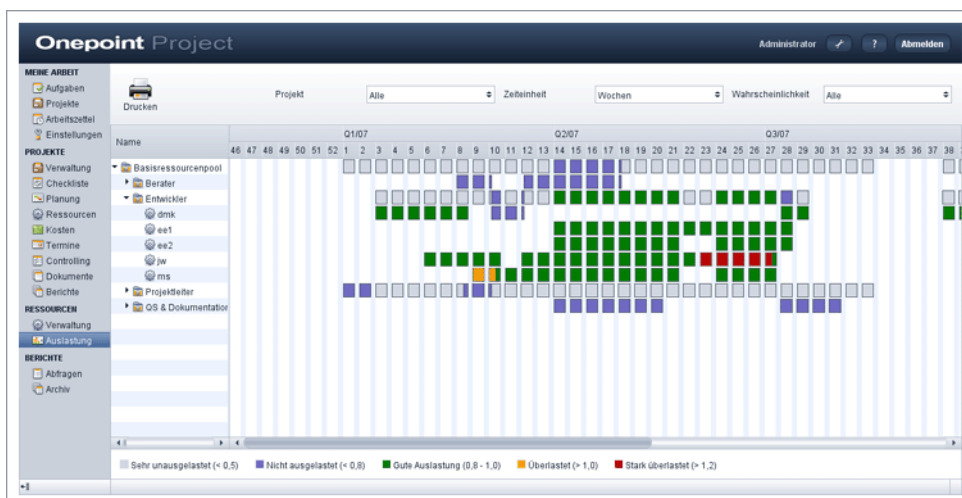
Wenn der Projektplan fertig editiert ist, und man möchte die Aufgaben an die verknüpften Benutzer der Ressourcen verteilen, muss man den Projektplan freigeben. Man klickt dazu einfach auf den Knopf "Freigeben": Dies wird den Projektplan mit den Daten aktualisieren, die man zuvor in die private Arbeitskopie des Plans eingegeben hat und alle Controllingdaten neu berechnen. Zusätzlich wird jede geplante Aufgabe in der privaten Aufgabenliste des verknüpften Benutzers erscheinen.

! Die "+" Knöpfe in der Vorgangliste und im Kostenbasisplan gibt es "der Vollständigkeit wegen": Diese zwei Ansichten funktionieren ähnlich wie eine Tabellenkalkulation, z. B. Microsoft Excel. Man klickt in eine Zelle und beginnt Daten einzugeben. Das Navigieren innerhalb der Zellen funktioniert wie gewohnt, indem man die Cursor, Tabulator- und Eingabetasten verwendet.

4.2 Ressourcenkonflikte erkennen

Ressourcenkonflikte können erkannt werden, wenn man das Ressourcenauslastungsdiagramm verwendet, das den geplanten Auslastungsgrad für alle aufgeklappten Ressourcenpools auf Ressourcenebene für alle Projekte zeigt. Um das Ressourcenauslastungsdiagramm anzuzeigen, verwendet man das Werkzeug "Auslastung" in der Werkzeugeiste "Ressourcen" und klappt die relevanten Ressourcenpools auf.

Eine detaillierte, tabellarische Ansicht über die Auslastung erfolgt, indem man den Maus-Cursor über eine der farbigen Auslastungsbalken bewegt und einen Moment wartet. Die Detailansicht erscheint ähnlich wie ein Tool-Tip und zeigt die involvierten Projekte und Tätigkeiten sowie die prozentuale Auslastung und die Summe der geplanten Stunden: Information, die man benötigt um Ressourcenkonflikte aufzulösen.



5 Fortschrittserfassung, Monitoring und Controlling

■ Die Integration von Fortschrittserfassung und Ad-Hoc-Projektcontrolling bietet eine Echtzeit-Ansicht des Projektstatus. Erfassung der tatsächlichen Arbeitszeit, Kosten und Schätzungen des verbleibenden Aufwands werden mittels Arbeitszettel durchgeführt. Alle Projektcontrolling Werkzeuge sind in der Werkzeuggruppe “Projekte” angeordnet – genau unterhalb des Werkzeugs für “Planung”.

5.1 Aufgaben einsehen und Fortschrittserfassung

Um die persönliche Aufgabenliste anzusehen, wählt man das Werkzeug “Aufgaben” in der Werkzeuggruppe “Eigene”: Sie beinhaltet alle nicht abgeschlossenen Tätigkeiten, die einer der Ressourcen zugewiesen sind, mit der man verknüpft ist. Standardmäßig werden die Tätigkeiten nach Anfangsdatum und Priorität sortiert.

The screenshot shows the Onepoint Project software interface. The main window displays a table of tasks with the following columns: Name, Projekt, % Abg., Anfang, Ende, Aufwand, Ressourcen, and Pri. The table contains several rows of task data, including project management tasks and design phases.

Name	Projekt	% Abg.	Anfang	Ende	Aufwand	Ressourcen	Pri.
Projektbeginn (Projektmanagement)	Virtual Cockpit v2		50.01.07	12.01.07		80h cs	5
Projektcontrolling (Projektmanagement)	Virtual Cockpit v2		0.15.01.07	17.08.07		372h cs 30%	5
Design abgeschlossen (Design)	Virtual Cockpit v2	0	23.02.07	23.02.07		0h cs	5
Prototyp abgeschlossen (Prototyp)	Virtual Cockpit v2	0	30.03.07	30.03.07		0h cs	5
Implementierung abgeschlossen (Implementierung)	Virtual Cockpit v2	0	06.07.07	06.07.07		0h cs	5
Projektdokumentation (Projektmanagement)	Virtual Cockpit v2		0.23.07.07	17.08.07		80h cs 50%	5
OS abgeschlossen (OS)	Virtual Cockpit v2	0	03.08.07	03.08.07		0h cs	5
Projekt abgeschlossen (Projektmanagement)	Virtual Cockpit v2	0	17.08.07	17.08.07		0h cs	5

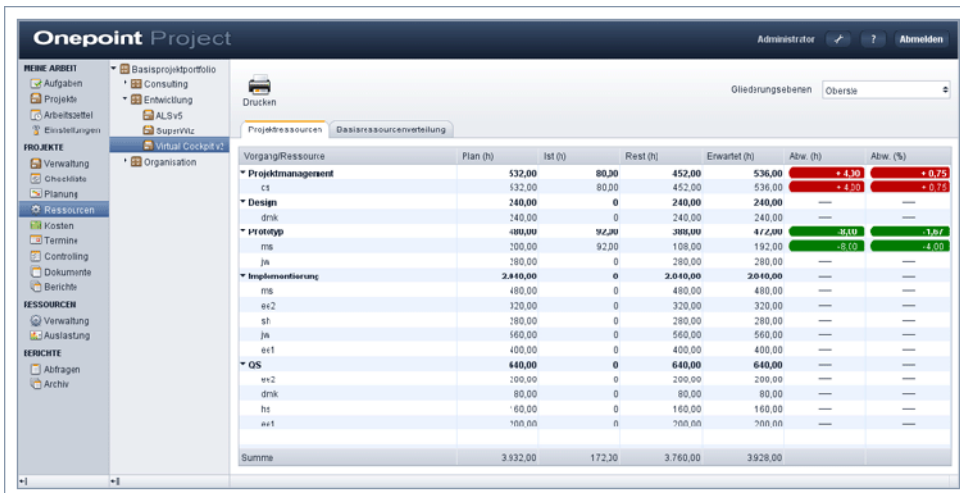
Für die Fortschrittserfassung muss man zum Werkzeug “Arbeitszettel” wechseln. Man klickt auf den Knopf für “Neuer Arbeitszettel”, um einen neuen Arbeitszettel zu erstellen. Nun kann man den aktuellen Projektfortschritt ähnlich erfassen (aktuelle Arbeitszeiten, Kosten und Abschätzungen für den verbleibenden Aufwand), wie Projektmanager einen Projektplan bearbeiten: Man klickt in eine Zelle und beginnt zu schreiben – die Anwendung ist sehr ähnlich wie die einer Excel-Tabelle.

5.2 Projektcontrolling und - monitoring

Immer, wenn ein neuer Projektplan freigegeben wird, werden alle Controlling-Daten für das Projekt neu berechnet. Partielle Neuberechnungen erfolgen auch jedes Mal, wenn ein Arbeitszettel erstellt oder bearbeitet wird, die ein bestimmtes Projekt beeinflussen.

Die Werkzeuggruppe "Projekte" bietet drei Werkzeuge für das Projektcontrolling und das Monitoring:

- Das Werkzeug "Termine" zeigt einen Terminplan-Verlauf, eine Meilenstein-Liste und eine Meilenstein-Trend-Analyse für das Controlling von Vorgangs- und Meilenstein-Terminen. Speziell die Meilenstein-Trend-Analyse ist ein gutes, übersichtliches Monitoring-Werkzeug zur frühzeitigen Erkennung von Trends bzgl. Meilensteinverschiebungen
- Das Werkzeug "Ressourcen" zeigt einen tabellarischen Plan-Ist-Vergleich einschließlich einer linearen Hochrechnung ("Erwartet" ; basierend auf den erfassten Restaufwänden oder auf dem Erfüllungsgrad)
- Schließlich bietet das Werkzeug "Kosten" ähnliche Informationen wie das Werkzeug „Ressourcen“, allerdings auf der Projektkostenseite



The screenshot shows the 'Projektressourcen' (Project Resources) view in the Onepoint software. The table displays a comparison between planned (Plan) and actual (Ist) hours, along with remaining (Rest), expected (Erwartet), and deviation (Abw.) in hours and percentage.

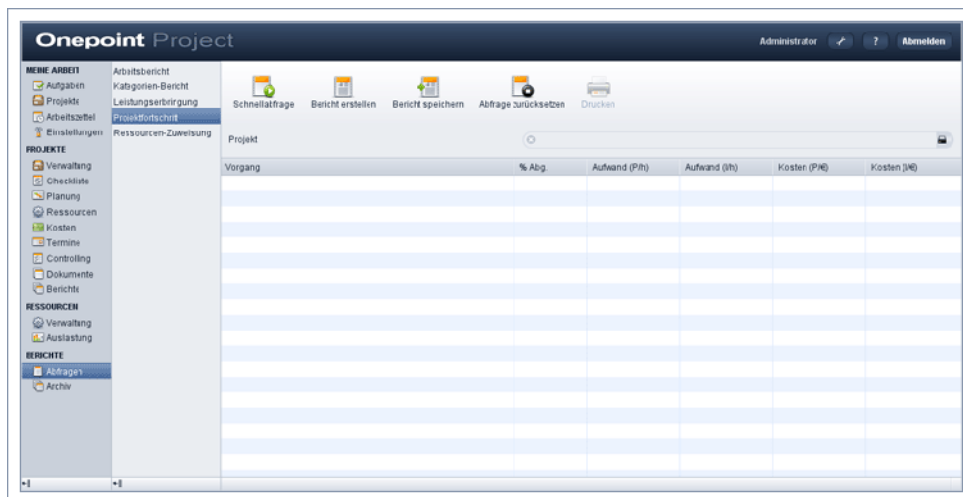
Vorgang/Ressource	Plan (h)	Ist (h)	Rest (h)	Erwartet (h)	Abw. (h)	Abw. (%)
Vorgang/Management	532,00	80,00	452,00	536,00	+ 4,00	+ 6,75
cs	532,00	80,00	452,00	536,00	+ 4,00	+ 6,75
Vorgang/Design	240,00	0	240,00	240,00	---	---
dnk	240,00	0	240,00	240,00	---	---
Vorgang/Prototyp	480,00	92,00	388,00	472,00	- 8,00	- 4,00
ms	300,00	92,00	108,00	192,00	- 8,00	- 4,00
ja	180,00	0	180,00	280,00	---	---
Vorgang/Implementierung	2.440,00	0	2.040,00	2.040,00	---	---
ms	480,00	0	480,00	480,00	---	---
er2	320,00	0	320,00	320,00	---	---
sh	180,00	0	180,00	280,00	---	---
ja	160,00	0	160,00	560,00	---	---
er1	400,00	0	400,00	400,00	---	---
Vorgang/OS	640,00	0	640,00	640,00	---	---
er2	200,00	0	200,00	200,00	---	---
dnk	80,00	0	80,00	80,00	---	---
ht	160,00	0	160,00	160,00	---	---
er1	200,00	0	200,00	200,00	---	---
Summe	3.932,00	172,00	3.760,00	3.928,00		

6 Integriertes Reporting

■ Onepoint Project besitzt ein leistungsstarkes, integriertes Projekt-Reporting-System mit einem Plug-in-Konzept für eine beliebige Anzahl an Kundenberichten. Neben klassischen Berichten gibt es so genannte “Schnellabfragen”, die in einfachen Tabellen dargestellt werden und dazu verwendet werden können, um schnell zu bestimmten Kennzahlen zu gelangen, die nicht in den Echtzeit/Ad-Hoc-Ansichten erreichbar sind.

6.1 Schnellabfrage starten

Um eine Schnellabfrage auszuführen, muss man zuerst zur Komponente “Abfragen” navigieren, die sich innerhalb der Funktionsgruppe “Berichte” befindet. Man wählt die Art des Berichts im Navigationsbereich rechts neben dem Werkzeug-Dock für eine Schnellabfrage. Man muss allerdings beachten, dass nicht alle Berichte Schnellabfragen unterstützen: Eine Schnellabfrage ist nur möglich, wenn das Ergebnis in einer einfachen Tabelle darstellbar ist.



Nun füllt man die erforderlichen Felder der Schnellabfrage des Antragsformulars aus und klickt auf das Werkzeug “Schnellabfrage”. Das Ergebnis erscheint in einer Tabelle unterhalb des Anfrageformulars.

